

Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien



Antrag 3

Wien, den 09.12.2023

Antrag

Die Fraktion der Grünen Alternative Ottakring stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 14.12.2023 folgenden Antrag:

Zusätzliche Bäume auf bestehenden Grünflächen

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Stellen, insbesondere die MA 42 (Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky), die Pflanzung weiterer Bäume oder Hochstammsträucher (z.B. Hibiskus) ohne zusätzlich notwendige bauliche Maßnahmen (wie z.B. Schutzverrohrungen) an folgend genannten Örtlichkeiten auf Umsetzbarkeit zu überprüfen und bei positiver Prüfung umzusetzen:

- Mildeplatz
- Hofferplatz
- Arik-Brauer-Park

Dabei sollen unterschiedliche Nutzungsformen der Grünflächen - wenn möglich - aufrechterhalten bleiben, wobei die Bildung von zusammenhängenden beschatteten Baumkronen einen besonderen Wert erhalten sollen.

Weiters soll beurteilt werden, ob das Pflanzen von Obst- und Nussbäumen an diesen Stellen möglich, bzw. sinnvoll ist.

Begrün(d)ung

Der Nutzen von Stadtbäumen ist nicht zu negieren – Bäume kühlen die unmittelbare Umgebung an heißen Sommertagen um viele Grad Celsius ab.

Aus mikroklimatischer, sowie ökologischer Sicht machen zusammenhängende Baumgruppen weitaus mehr Sinn, als einzeln stehende Stadtbäume. Aufgrund der geringen Lebenserwartung von Stadtbäumen ist darüber hinaus das Pflanzen von Baumgruppen eine Absicherung im Falle des akuten Absterbens einzelner Bäume.

Aus diesen Gründen sollen bereits existierende, zusammenhängende Grünflächen in Ottakring mit weiteren Bäumen ausgestattet werden, sodass über die nächsten Jahre an diesen Stellen ein geschlossenes Blätterdach entstehen kann, und um die Hitzebelastung der Anwohnenden zu verringern.

Elisabeth Thaler
Stv. Vorsitzende Umweltausschuss

Konrad Loimer
Klubvorsitzender Grüne Ottakring